



Mein Kind ist beim Fußball angemeldet – und nun?

Liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, dass Ihr Kind am Trainings- und Spielbetrieb der Abteilung Fußball des Radeberger SV e.V. teilnimmt. Für uns als Abteilungsleitung ist es wichtig, dass Sie einige Informationen und Verhaltensregeln erhalten, um Ihnen zu zeigen, dass Ihr Sohn/Ihre Tochter bei uns gut aufgehoben ist.

Unser Ziel ist es, Ihrem Kind die Freude und den Spaß am Sport zu vermitteln. Die Vermittlung von Teamgeist und Fairplay ist unser oberster Anspruch, die fußballerische Ausbildung wird durch altersgerechte Inhalte umgesetzt. Entsprechend sind unsere Trainingsmethoden auf den Entwicklungsstand der Kinder abgestimmt. Die Kinder können sich in leistungsgemäßen Wettbewerben mit anderen Kindern messen.

Wir möchten Sie deshalb bitten, uns Umstände, die gegen eine regelmäßige Ausübung des Sports sprechen, wie zum Beispiel Probleme in der Schule, Krankheit, besondere Medikamente oder Vorerkrankungen, mitzuteilen. Sie können sich jederzeit an den verantwortlichen Trainer wenden. Ihr Kind soll bei uns nicht nur sein sportliches Leistungsvermögen verbessern, wir wollen auch seine Gesundheit erhalten und fördern.

Zudem können Sie den Spaß Ihres Kindes am Fußballspielen nachhaltig fördern, damit es über viele Jahre mit Begeisterung sportlich aktiv ist. Wir haben hierfür einige Verhaltensregeln niedergeschrieben, die Ihnen dabei helfen sollen:

1. Fußball macht Spaß

Kinder definieren ihren Spaß am Fußball nicht über gewonnene Spiele, diese haben sie so schnell vergessen wie Niederlagen. Sie geben immer 100 % und wenn es nicht zum Sieg reicht, sind sie trotzdem unsere Stars.

2. Die Entwicklung im Kinderfußball

Der Kinderfußball unterliegt ständigen Veränderungen, deshalb kümmern sich um die fußballerische Ausbildung überwiegend aus- und fortgebildete Trainer. Die Anforderungen an die fußballerische Ausbildung der Kinder verändern sich stetig, vertrauen Sie bitte den Trainern.

3. Unterstützung des gesamten Teams

Selbstverständlich sollten Sie die ganze Mannschaft unterstützen und nicht nur Ihr eigenes Kind. Fußball ist ein Teamsport und vermittelt den Kindern wichtige soziale Kompetenzen.

4. Verhalten am Spielfeldrand

Genießen Sie das Spiel! Jubeln und ärgern Sie sich mit dem Team, denn Fußball bedeutet auch Emotionen leben.

Nehmen Sie sich mit Kritik und Anweisungen aber bitte zurück! Der Trainer sagt, wo es langgeht und steuert das Spiel.

5. Sportlich fair bleiben

Fußball bedeutet Fairplay. Beleidigungen von Kindern sind natürlich tabu und der Schiedsrichter darf niemals ein Angriffsziel sein.

Gleiches gilt für die Kinder, Trainer und Eltern der anderen Mannschaft. Applaudieren Sie auch, wenn Kindern des gegnerischen Teams etwas Besonderes gelingt.

6. Probleme gemeinsam lösen

Egal, welche Probleme auftreten, sprechen Sie bitte rechtzeitig die Trainer an. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Ihr Kind viele Jahre mit Begeisterung seinen Sport ausübt und den Fußball als das erlebt, was er ist: die schönste Nebensache der Welt.

7. Elterliches Engagement

Das Team und die Trainer benötigen Ihre Hilfe, um einen reibungslosen Sport- und Spielbetrieb zu gewährleisten bzw. besondere Veranstaltungen durchführen zu können.

Hier können Sie sich engagieren:

- Bereitschaft zu Auswärtsfahrten
- Teilnahme an Arbeitseinsätzen zur Erhaltung der Sportanlagen
- Mitarbeit als Übungsleiter bzw. Mannschaftsleiter
- Gewinnung von Sponsoren für Sportbekleidung oder Trainingsmaterial
- Unterstützung bei Veranstaltungen, wie Hallencup und Fußballfest
- Interesse an der Arbeit der Abteilungsleitung durch die Teilnahme an der jährlichen Mitgliederversammlung.

Der Trainer wird Sie konkret um Ihre Mithilfe bitten. Aber besser noch: Fragen Sie einfach, wo Sie helfen können. Bleiben Sie durch die Homepage aktuell informiert, was in der Abteilung geschieht. Der Aufwand ist überschaubar, aber Sie helfen mit Ihrer Unterstützung allen Beteiligten und damit auch Ihrem Kind.

Werden und bleiben Sie ein Teil unserer RSV-Familie und engagieren Sie sich bitte. Die Kinder werden es uns danken.

Mit sportlichen Grüßen


André Marschner
Abteilungsleiter Fußball
Radeberger Sportverein e.V.